

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
presse@hnee.de / stefanie.schulze@hnee.de

Eberswalde, 14. Juli 2016

Neuer Nachhaltigkeitsbericht der Hochschule in Eberswalde „Footprints 2014/ 2015“

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde veröffentlicht den Nachhaltigkeitsbericht der Jahre 2014 und 2015. Damit zeigt sie auf, welche Fußspuren sie hinterlassen hat, wo der Weg hin führt und welche (ökologischen) Footprints immer kleiner werden

Fußspuren kennt jeder - im Sandstrand, auf Wanderwegen, auf feuchten Wiesen. Aber nicht alle Fußspuren kann man sehen. Der ökologische Footprint zum Beispiel ist erstmal unsichtbar, aber bedeutsam als Kennzeichen nachhaltiger Entwicklung. Unsere Hochschule möchte jedoch deutlich sichtbare Spuren in der Gesellschaft hinterlassen. Deshalb heißt der Bericht zur nachhaltigen Entwicklung unserer Hochschule 2014 /2015 auch „Footprints“.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht legt die Hochschule in Eberswalde Rechenschaft ab und informiert ausführlich über ihre nachhaltige Entwicklung nicht nur in den Bereichen Lehre, Forschung, Transfer und Betrieb. Das Besondere an dem Bericht ist, dass er nach den an der Hochschule entworfenen Nachhaltigkeitsgrundsätzen gegliedert ist und deshalb auch Themenfelder wie nachhaltige Entwicklung im beruflichen und sozialen Kontext, Beteiligung, Wirksamkeit sowie Förderung von Engagement und Leistung mit einschließt.

An der HNE Eberswalde gab es in den letzten zwei Jahren viel Berichtenswertes. Seit Januar 2014 ist die Hochschule klimaneutral, neue Lehrformate wie Projektwerkstätten wurden integriert, die Internationalisierung voran getrieben und die Weichen für Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Promotionsverfahren an Fachhochschulen und die Erweiterung des Transferverständnisses gestellt. „In diesem Bericht zur nachhaltigen Entwicklung stellen wir unser Handeln unseren Ziele und den erreichten Ergebnissen gegenüber und fragen uns: wo haben wir Fußabdrücke hinterlassen?“, so die Referentin für Nachhaltigkeit, Kerstin Kräusche, die inhaltlich für den Bericht verantwortlich ist. „Außerdem haben wir als eine der allerersten Hochschulen eine Entschuldigserklärung zum hochschulbezogenen Deutschen Nachhaltigkeitskodex beim Rat für Nachhaltige Entwicklung abgegeben, die selbstverständlich auch im Bericht nachzulesen ist. Damit haben wir absolutes Neuland betreten.“

Der Bericht auf Deutsch und auf Englisch steht Ihnen vorab unter diesem Link zur Verfügung.

<http://www.hnee.de/hochschulbericht>

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Kerstin Kräusche

Referentin für Nachhaltigkeit

Kerstin.Kraeusche@hnee.de

Tel. 03334 657 228